



GÜNTHER PLATTER
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/4-PMVD/2005

18. März 2005

XXII. GP.-NR

2516 /AB**2005 -03- 2 2**

Herrn

Präsidenten des Nationalrates

zu 2560/J

P a r l a m e n t

1 0 1 7 W i e n

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Maier, Genossinnen und Genossen haben am 26. Jänner 2005 unter der Nr. 2560/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Lehrlingsausbildung in den Bundesministerien – Verwaltungsassistenten und andere Lehrberufe" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 und 2:

In meinem Ressort begann im Jahr 2003 eine Frau in Tirol die Ausbildung zur „Bürokauffrau“, im Jahr 2004 eine Frau in Wien die Ausbildung zur „pharmazeutisch-kaufmännische Assistentin“; beide Berufe sind dem des Verwaltungsassistenten (abgesehen vom pharmazeutischen Fachteil) sehr ähnlich.

Zu 3 und 4:

2003 haben fünf, 2004 acht Lehrlinge (elf weibliche und zwei männliche) den Lehrberuf Verwaltungsassistent erfolgreich abgeschlossen (siehe dazu auch nachstehende Übersicht).

2003	Zentralstelle	W	NÖ
männlich	1	-	-
weiblich	2	1	1

2004	Zentralstelle	W
männlich	1	-
weiblich	5	2

Zu 5 und 6:

Von 13 Absolventen der Jahre 2003 und 2004 fanden neun im Bereich des Bundesministeriums für Landesverteidigung eine Beschäftigung. Eine Übernahme der übrigen vier Absolventen war einerseits auf Grund fehlender Bereitschaft der Absolventen und andererseits mangels freier Arbeitsplätze nicht möglich (siehe dazu auch nachstehende Übersicht).

2003	Zentralstelle	NÖ
männlich	-	-
weiblich	2	1

2004	Zentralstelle	W
männlich	1	-
weiblich	4	1

Zu 7:

Mein Ressort bildet seit 1998 Verwaltungsassistenten aus. Die dabei gemachten Erfahrungen waren durchwegs positiv, zumal ein Verwaltungsassistent im Rahmen seiner Lehrzeit wesentlich vielseitiger und umfassender ausgebildet werden kann als ein neu aufgenommener Bediensteter in einem vergleichbaren Tätigkeitsbereich. Dessen ungeachtet ist jedoch darauf hinzuweisen, dass auf Grund der im Bundesheer bestehenden Ausbildungsmöglichkeiten vorwiegend Lehrberufe mit handwerklichem Schwerpunkt ausgebildet werden.

Zu 8 und 9:

In den Jahren 2003 und 2004 wählten insgesamt 86 junge Menschen (davon 20 Frauen und 66 Männer) einen anderen Lehrberuf als den des Verwaltungsassistenten. Im Detail verweise ich dazu auf die Übersicht in der Beilage 1.

Zu 10 und 11:

In meinem Ressort haben im Jahr 2003 zehn Lehrlinge (davon drei Frauen und sieben Männer) und im Jahr 2004 37 Lehrlinge (davon vier Frauen und 33 Männer) die Lehre erfolgreich abgeschlossen. Im Detail verweise ich dazu auf die Übersicht in der Beilage 2.

Zu 12 und 13:

Von den 47 Absolventen der Jahre 2003 und 2004 fanden 40 im Bereich des Bundesministeriums für Landesverteidigung eine Beschäftigung. Eine Übernahme der übrigen

sieben Absolventen war einerseits auf Grund fehlender Bereitschaft der Absolventen und andererseits mangels freier Arbeitsplätze nicht möglich. Im Detail verweise ich dazu auf die Übersicht in der Beilage 3.

Zu 14:

Mit Stichtag 1. Jänner 2005 stehen in meinem Ressort 150 Lehrlinge in Ausbildung.

Folgende Lehrberufe werden dabei ausgebildet: Chemielaborant, EDV-Techniker, Elektroniker und Elektroinstallateur, Feinmechaniker, Fotograf, Herrenkleidermacher, Kfz-Elektriker, Kfz-Mechaniker, Kfz-Sattler, Koch, Kommunikationstechniker, Lagerlogistiker, Luftfahrzeugmechaniker, Maschinenbautechniker, Mechaniker (allgemein), Mechatroniker, Maschinenfertigungstechniker, Metalltechniker, pharmazeutisch-kaufmännischer Assistent, Restaurantfachmann, Schlosser, Technischer Zeichner, Tischler, Werkstoffprüfer, Werkzeugmacher.

Zu 15 und 16:

Im Rahmen der so genannten „AKTION 200“ ist für das Jahr 2005 eine ressortweite Aufstockung der Ausbildungsplätze auf 200 geplant. Einschließlich der Nachbesetzungen von Ausbildungsplätzen werden daher im Jahr 2005 rund 85 junge Menschen eine Lehrlingsausbildung im Bundesministerium für Landesverteidigung beginnen können. Die neu geschaffenen Ausbildungsplätze decken alle bereits angeführten Lehrberufe ab, wobei sich Schwerpunkte in den Bereichen Küche und Technik abzeichnen.

Zu 17:

Planstellen für Lehrlinge scheinen im Stellenplan 2005 im Teil II.A sowie zusätzlich im Allgemeinen Teil des Stellenplans unter „3. Besetzung der Planstellen über den im Stellenplan festgesetzten Stand“, Punkt (2b), auf.

Zu 18:

Auf Grund der positiven Erfahrungen werden in meinem Ressort auch weiterhin Lehrlinge im größtmöglichen Umfang ausgebildet werden.

Zu 19 und 20:

Ja; das Bundesministerium für Landesverteidigung stellt auf seiner Homepage seit Jahren umfassende Informationen über die Lehrlingsausbildung zur Verfügung. Darüber hinaus können sich Interessenten auch im Rahmen wehrpolitischer Veranstaltungen (z.B. bei Bildungsmessen) individuell beraten lassen und spezielle Informationsunterlagen erhalten.

Zu 21:

Entfällt.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'J. K. Müller' or similar, written in a cursive style.

Beilage 1 zu GZ.: S91143/4-PMVD/2005

Lehrbeginn 2003:

	Zentralstelle	W	NÖ	OÖ	B	S	Stmk	K	T	V
Lehrberufe										
Nachrichten/EDV Techn./in		2				1				
Kfz- Mechaniker/in				2						
Maschinenbautechniker/in		1					1			
Tischler/in			1	1						
Restaurantfachmann/frau		2								
Kfz-Sattler/in				1						
Luftfahrzeugsmechaniker/in							6			
Mechatroniker/in				1						
Koch/Köchin							1			
Chemielaborant/in		1								
Metalltechniker/in			1							
Technischer Zeichner/in		2								
Werkstoffprüfer/in		1								

Lehrbeginn 2004:

	Zentralstelle	W	NÖ	OÖ	B	S	Stmk	K	T	V
Lehrberufe										
Nachrichten/EDV Techn./in		5		1		1				
Kfz- Mechaniker/in		5	2	2		1	1			
Maschinenbautechniker/in		2	1	3						
Werkzeugmacher/in		1								
Tischler/in		2	1			1			2	
Restaurantfachmann/frau		2								
Kfz-Sattler/in		2								
Luftfahrzeugsmechaniker/in							3			
Koch/Köchin				3			1	1		
Chemielaborant/in		1								
Lagerlogistiker/in		2		6		4				
Metalltechniker/in							1			
Herrenkleidermacher/in			1							
Kfz-Elektriker/in				1						
Elektroniker/in		1								
Elektroinstallateur/in			1							

Beilage 2 zu GZ.: S91143/4-PMVD/2005

Lehrabschlüsse 2003:

	Zentralstelle	W	NÖ	OÖ	B	S	Stmk	K	T	V
Lehrberufe										
Werkzeugmacher/in				1						
Tischler/in			1							
Restaurantfachmann/frau		1								
Koch/Köchin			3							
Kfz-Elektriker/in			1	1						
Schlosser/in	1									
Dreher/in							1			

Lehrabschlüsse 2004:

	Zentralstelle	W	NÖ	OÖ	B	S	Stmk	K	T	V
Lehrberufe										
Kfz- Mechaniker/in		5	1				1	2		
Maschinenbautechniker/in		2		3						
Werkzeugmacher/in		1								
Tischler/in		1								
Restaurantfachmann/frau		1								
Kfz-Sattler/in		2								
Koch/Köchin		2					2			
Chemielaborant/in		1	1							
Kfz-Elektriker/in				1						
Elektroniker/in	1									
Elektroinstallateur/in	1	1								
Fotograf/in	1									
Schlosser/in		1								
Schuster/in			2							
Allgemeinmechaniker/in		4								

Beilage 3 zu GZ.: S91143/4-PMVD/2005

Weiterbeschäftigung 2003:

	Zentralstelle	W	NÖ	OÖ	B	S	Stmk	K	T	V
Lehrberufe										
Werkzeugmacher/in				1						
Tischler/in			1							
Restaurantfachmann/frau		1								
Koch/Köchin			3							
Kfz-Elektriker/in				1						
Schlosser/in	1									

Weiterbeschäftigung 2004:

	Zentralstelle	W	NÖ	OÖ	B	S	Stmk	K	T	V
Lehrberufe										
Kfz- Mechaniker/in		3	1					1		
Maschinenbautechniker/in		2		2						
Werkzeugmacher/in		1								
Tischler/in		1								
Restaurantfachmann/frau		1								
Kfz-Sattler/in		2								
Koch/Köchin		2					2			
Chemielaborant/in	1		1							
Kfz-Elektriker/in				1						
Elektroniker/in	1									
Elektroinstallateur/in	1	2								
Schlosser/in		1								
Schuster/in			2							
Allgemeinmechaniker/in		4								